Kleines Gedicht:)

Von Tokiya-Ichinose

Dich spüren und berühren, dass möchte ich so gern.
Dich fühlen und verführen, doch nur in meinen kühnsten Träumen.
Sag mir, geht's dir genauso mein Freund?
Und wenn du mich nur einmal noch halten könntest.
Ach, wie schön das doch wäre.

Nun bist du fort. Weit weg von mir. Sag fehl ich dir?...

Die Tage vergehen. Die Uhr bleibt nicht stehen. Nur die Erinnerungen wahre ich mir. Sie sind ja schließlich von dir.

Und eines Tages sehen wir uns wieder. Dann singen wir die alten Lieder, wie's damals schön war. Nur wir beide zusammen, du und ich. Ach wie sehr ich doch die Liebe vermiss, die sich tief in mein Herz schlich.

Könnt es nicht schon Morgen sein? Dann müsste ich keine Nacht mehr weinen. Würd dich küssen und deine Nähe genießen. Müsst ich keine Tränen mehr vergießen.

Mein treuer Freund, die Liebe zu dir verging nie. Sie zwang mich des öfteren in die Knie. Doch heut bin ich stark und warte auf den Tag, an dem wir uns wiedersehen.